

Checkliste Krötenzaunaufbau



Kreisgruppe Nürnberg Stadt

- Haltepfosten alle 1,75 m bis maximal 2 m einbauen, da der Zaun sonst durchhängt.
- Reichlich Niederhalter verwenden, so dass keine Lücken unten am Zaun entstehen! Molche schlüpfen z.B. leicht unten durch.
- 10- oder 8-Liter-Eimer verwenden. Aus 5-Liter-Eimern können Tiere bisweilen herausklettern.
- Eimer bündig am Zaun eingraben, da sonst Tiere am Eimer vorbeilaufen.
- Eimer tief und bündig zum umgebenden Boden eingraben. Eimer dürfen nicht herausragen, da sie sonst selbst als Zaun fungieren. Zwischenraum zwischen Eimerrand und Umgebung mit Erde dicht verfüllen, da sonst Tiere in den Spalt fallen.
- Keine Eimer vor den Haltepfosten eingraben, da diese sonst im lockeren Boden kippen.
- Eimerboden flächig mit Moos oder Blättern bedecken (als Versteck)!
- Stock in den Eimer stellen der deutlich über den Rand hinausragt, damit Mäuse und Kleintiere herausklettern können.
- Auf das Loch im Eimerboden achten. Es dient der Entwässerung bei Regen. Das Loch vorher mit Bohrmaschine bohren (ca. 5 mm). Nicht mit Spaten reinschlagen, da sonst kleine Amphibien im Spalt verschwinden.
- Helfer in Stundenlisten unterschreiben lassen (2 Unterschriften)
- Helfer in Spendenlisten unterschreiben lassen oder Betrag auszahlen

Wolfgang Dötsch
Diplom-Biologe